



Club 30 - Classic



Die Bestimmungen für Team-Race für Club 30 Classic in Hammersbach:

Reglement für die Fesselflug-Rennklasse Club 30 Classic

(orientiert sich sehr an den ursprünglichen Club 30 Regeln – aktueller Stand: März 2020)

Die ursprüngliche Idee:

„Wir wollen bei angenehmer Geräuschkulisse mit nett gemachten Flugzeugen, die kein Vermögen kosten, ein möglichst ungefährliches Rennen, das sich auch für Nicht-Experten eignet.“

Daher der Verzicht auf Rennmotoren, aber jedoch jetzt mit PitStops für die Rennen.

1. Modelle:

- a. Nachbildungen von Midget- (<http://www.airrace.com/Post-WarMidgets.htm>)/Goodyear-Flugzeuge/Goodyear-Rennflugzeugen nach WK 2

2. Rumpf:

- a. An der breitesten Stelle mindestens 12 mm dick.
- b. Rumpfhöhe an der höchsten Stelle mindestens 120 mm.
- c. Transparente Kabine mit einem Pilotenkopf oder bei einem sichtbar aufgemalten Pilotenkopf.

3. Motoren:

- a. Als Motoren sind nur die handelsüblichen und ungetunten gleitgelagerten „Schachtel-Glühzünder“ bis maximal 5 cm³ Zweitakter (.30er) zugelassen.
- b. Die Motoren müssen mit einem wirksamen Expansionsschalldämpfer ausgestattet sein; Resonanzrohre oder Kurzresonanzrohre sind nicht erlaubt.
- c. Motoren können mit einem Venturi oder RC-Vergaser ausgestattet sein.
- d. Eine Motorverkleidung ist nicht erlaubt.

4. Flächeninhalt:

- a. Mindestfläche (Flügel und Stabilisator) 20 dm²

5. Tragfläche:

- a. Profildicke:
 - i. mind. 28 mm innen (Mittelflügel) und
 - ii. mind. 10 mm außen (Randbogen)

6. Tank:

- a. Es gibt keine Tankinhaltsbegrenzung.
- b. Betankung darf nur mittels Tankflasche oder Spritze erfolgen.
- c. Es sind keine Druckbetankung oder Ventile erlaubt.
- d. Im Durchlass unmodifizierte Autoventile sind zur Betankung zugelassen.

7. Propeller:

- a. Es sind nur handelsübliche Luftschrauben aus thermoplastischem Kunststoff zugelassen.
- b. Es sind keine Kohlefaser-, Holz- oder Metallmodifikationen gestattet.
- c. Eine Größe wird nicht vorgegeben.

8. Shutoff/Motorabschalter:

- a. Einfache Schlauchpatschen/-klemmen als Abstellvorrichtung sind erwünscht.

9. Steuerleinen und Sicherheit:

- a. Stahllitzen 0,38 mm .
- b. Länge 18 m (+- 0,04 m) von Griffachse zur Motorachse.
- c. Sicherheits-Handschlaufe am Griff muss angelegt werden.
- d. Leinenzugprobe muss erfolgen: das 10-fache des Modellgewichts, max. 20 kg.



Club 30 - Classic

Die Bestimmungen für Team-Race für Club 30 Classic in Hammersbach:

10. Grastaugliche Fahrwerke:

- Es ist ein Zweibeinfahrwerk vorgeschrieben, wobei Flügelfahrwerke des Originals an den Rumpf versetzt werden können.
- Handelsübliche Räder sind wegen der Grundidee dieses Wettbewerbes (Modelle auch für Nichtexperten zu bewältigen) erwünscht

11. Helmpflicht:

- für Helfer, mit Kinnriemen.
- kein Fahrradhelm.

12. Rennverlauf:

- Vorrunde: 60 Runden mit 1 PitStop (oder nach Vereinbarung vor dem Rennen).
- Finale: 90 Runden mit 2 PitStops (oder nach Vereinbarung vor dem Rennen).
- mit 2-3 Piloten im Kreis, je nach Befähigung.

13. Tankstopps:

- Die geforderten Tankstopps (1x bei 60 Runden; 2x bei 90 Runden) sind Pflicht!
- Bei den Stopps muss zwingend nachgetankt und der stehende Motor wieder angeworfen werden.
- Alternative Vorschriften, die vor dem Rennen verbindlich festgelegt sein muss:**
 - Die Modelle sind **grundsätzlich mit der Hand** anzuwerfen.
 - Nach 45 – 60 Sek. erfolglosen Anwerfens kann ein Elektrostarter benutzt werden oder**
 - Nach zehn erfolglosen Versuchen den Motor mit der Hand anzuwerfen, kann der Elektrostarter benutzt werden. Dies führt aber zu 15 zusätzlichen Flugrunden je Anwendung (also bei Start und Zwischenstopps), also max. 30 Runden in den Vorläufen und 45 Runden im Finale.**
 - Die Modelle können mit der Hand oder dem Elektrostarter sofort angeworfen werden.
 - Der Einsatz der E-Starters hat keine Handicap-Folgen.**
 - Die Benutzung des Elektrostarters führt aber zu 15 zusätzlichen Flugrunden je Anwendung (also bei Start und Zwischenstopps), also max. 30 Runden in den Vorläufen und 45 Runden im Finale.**
- Starts und Tankstopps, die länger als 5 min erfolglos verlaufen, führen zum Rennabbruch für das betroffene Team.
- Nicht durchgeführte Tankstopps führen zur Disqualifikation.

14. Eine Empfehlung:

- Der Raddurchmesser sollte aus der Erfahrung heraus mindestens 45 mm, besser sogar 50 mm betragen.

Zusatzbemerkung v. Detlef, dem Vater der Club 30 Regeln:

Zum Schluss eine Bitte an Renn-Neulinge:

- Unbedingt üben, 100 Runden lang niedrig zu fliegen, am besten nicht über 2 m Höhe.**
- Auch beim Überholen auf nicht zu große Flughöhe achten, danach sofort wieder die Normalflughöhe einhalten.**
- So lassen sich Flugunfälle vermeiden.**

Organisation